

# Inhalt

**Vorwort — VII**

**Siglen — IX**

Philipp Brüllmann und Jörn Müller

**1 Einleitung — 1**

Marco Bleistein

**2 Die Proömien: Ciceros Aufruf zu einem aktiven Philosophieren im Kontext seiner *Philosophica* — 19**

Georgia Tsouni

**3 Cicero's Academic Scepticism in *De officiis* — 33**

Jula Wildberger

**4 Cicero, Panaitios und die Stoa: Pflichten, Impulse und das Ehrenhafte in *De officiis* 1.7–17 — 51**

Christoph Horn

**5 Nicht-ideale Ethik für nicht-weise Menschen: Gerechtigkeit und soziales Handeln bei Cicero (*Off. 1.20–60*) — 71**

Jörn Müller

**6 Die Konzeption der Tugend in Ciceros *De officiis*: das Beispiel der Hochgesinntheit — 89**

David Machek

**7 Die Vier-personae-Theorie in *De officiis* — 107**

Dorothea Frede

**8 Der Nutzen der Tugend für die Politik: Das *utile* in *De officiis* 2 — 123**

Stefan Röttig

**9 Über den Vorrang der Gemeinschaft in Ciceros Ethik der Wohltaten (*Off. 2.52–85*) — 143**

Tue Emil Öhler Søvsø

- 10 Ist das Fressen nicht auch Teil von der Moral? Der vermeintliche Konflikt zwischen *honestum* und *utile* in Ciceros *De officiis* 3 — 161**

Rebecca Langlands

- 11 Seeming, Being and *Exempla* in Cicero's *De officiis* 3 — 179**

Jed W. Atkins

- 12 The Political Theory of Cicero's *De officiis* — 197**

Philipp Brüllmann

- 13 Eine unvollkommene Pflichtenethik: Ambrosius von Mailand, Immanuel Kant und Ciceros *De officiis* — 215**

**Auswahlbibliographie — 233**

**Hinweise zu den Autorinnen und Autoren — 239**

**Sachregister — 241**

**Personenregister — 245**